

der Legendenbildung handelt, erweist H. Günter, Legendenstudien, S. 158.

77) Vgl. Kallen, Investiturstreit S. 13, Für eine neue Gesamtwertung des Investiturstreits haben die genannte Arbeit von Kallen und die von Reinke über die Schuldialektik im Investiturstreit, jene mehr programmatisch und in großen Zügen, diese mehr ins einzelne gehend, aber in mancher Hinsicht zu konstruktiv, den Weg gewiesen, der auch der Einzelforschung den Zugang zu neuen Ergebnissen eröffnet hat. Es sei dabei nur auf die Arbeit von U. Lewald, An der Schwelle der Scholastik (1938), sowie auf O. Meyer: Reims und Rom unter Gregor VII., *Z. Lav. Rg., Kan. Abt.* 59, (1939) S. 418 ff hingewiesen. Der Hinweis des letzteren, daß germanische Rechtsgedanken auch von der "römischen" Partei benutzt wurden, ist methodisch besonders wertvoll.

78) Vgl. z.B. W. Hellpach, Die Wesensart der deutschen Stämme. Der bayrisch-österreichische Stamm, in: Velhagen und Klasings Monatshefte 53 (1939) April, S. 105 ff.

79) Das umfassendste Bild des "dinarischen Stils" gibt H.F.K. Günther "Rasse und Stil" (1926) S. 81 ff. Vgl. ferner zur Charakteristik des dinarischen Menschen: Eickstedt,

*Günther, Rassenkunde des deutschen Volkes (1937)*

Rassenkunde und Rassengeschichte der Menschheit. (1934) S. 378 ff., G. Kreitscheck, Rassenkunde (1924), S. 59 f.

Es darf ausdrücklich betont werden, daß hier auf eine Diskussion rassenkundlicher Einzelfragen verzichtet werden muß und daß nur das Gesamtbild des dinarischen Menschen in seinen bei allen Forschern anerkannten Grundzügen in Rechnung gestellt wird. Ebenso muß es den Rassenkundlern überlassen bleiben, mit den Methoden ihrer Wissenschaft zu den Thesen Stellung zu nehmen, nach denen die dinarische Rasse nur eine durch Umwelt und Klima bedingte Abwandlung der nordischen Rasse darstellt. Vgl. R. Gradmann, Volkstum und Rasse in Süddeutschland, (1926), S. 135ff. Im Hinblick auf I. Kaup, Süddeutsches Germanentum und Leibesozucht der Jugend (1925), S. 24 f sei hier nur bemerkt, daß Kaup die vorgeschichtliche Einwanderung der kurzköpfigen und langgesichti-

*Volk und Rasse*